

Bertolt Brecht: Erinnerung an die Marie A. (1. Strophe)

An jenem Tag im blauen Mond September
Still unter einem jungen Pflaumenbaum
Da hielt ich sie, die stille bleiche Liebe
In meinem Arm wie einen holden Traum.
Und über uns im schönen Sommerhimmel
War eine Wolke, die ich lange sah
Sie war sehr weiß und ungeheuer oben
Und als ich auf sah, war sie nimmer da.

Aus: Bertolt Brecht: „Erinnerungen an die Marie A.“ In: Deutsche Gedichte. Eine Anthologie (2010).
Hrsg. von Dietrich Bode. Stuttgart: Reclam. S. 290.

Joseph von Eichendorff: Mondnacht

Es war, als hätt der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seel spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

Aus: Joseph von Eichendorff: „Mondnacht“. In: Deutsche Gedichte. Eine Anthologie (2010). Hrsg. von Dietrich Bode. Stuttgart: Reclam. S. 163.